

## **SONNENTOR: Innovationskraft im Kreislauf der Natur**

**SONNENTOR** gilt seit über 30 Jahren als Pionier in der Bio-Branche. Vor allem die bunten Produktinnovationen im Tee- und Gewürzsoriment haben das Waldviertler Unternehmen international bekannt gemacht. Im Jahr 2019 werden rund 20 Neuheiten präsentiert. Fans schätzen zudem das ökologische Engagement. Hier spielt SONNENTOR Gründer Johannes Gutmann eine tragende Rolle. Einst als „Spinner“ bezeichnet, sind seine Ideen wie etwa Verpackungen ohne Plastik, Produkte ohne Palmöl, CO<sub>2</sub> neutrales Wirtschaften und direkter Handel mit den Bio-Bauern, heute für viele andere Unternehmen wegweisend.

„Ich will nicht warten bis auf dem Mars erfolgreich Kartoffeln oder gar Kräuter angepflanzt werden, weil auf der Erde nichts mehr gedeiht“, betont Gutmann und ergänzt: „Ich möchte die Menschen für ein Leben im Kreislauf der Natur begeistern. Nur so können wir gemeinsam den ökologischen Gedanken in die Welt hinaustragen und eine enkeltaugliche Zukunft gestalten.“ Um dieses Ziel zu erreichen, hat Gutmann neben Maßnahmen im eigenen Betrieb und seinem Engagement in Umwelt-Initiativen, wie der Aktion „Ackergifte? Nein Danke!“ – zusätzlich das Projekt „Frei-Hof“ gestartet – ein nach Permakultur bewirtschafteter Bio-Bauernhof, der einlädt selbst mitzutun und zu lernen. Mitten im Kräutergarten haben sich zusätzlich zwei Land-Lofts angesiedelt. Es handelt sich um Tiny Houses, die ideal für eine einfache Auszeit im Einklang mit der Natur sind.

### **Bodenschätze aus der Region Welt**

Zu den ursprünglichen drei Bio-Bauern haben sich in den vergangenen drei Jahrzehnten viele weitere Anbaupartner gesellt. Rund 300 Bio-Bäuerinnen und Bauern gehören in Österreich und Deutschland zur SONNENTOR Familie. Auch in der „Region Welt“ haben wir viele Anbaupartner gewonnen. Durch die Zusammenarbeit mit SONNENTOR finden rund 1.000 Familien weltweit eine Lebensgrundlage. Der Grund dafür sind vor allem die eigenen Anbauprojekte. Ob in Nicaragua, Albanien oder Tansania, SONNENTOR setzt auf langfristige Partnerschaften auf Augenhöhe. Seit neuestem verstärkt auch ein eigener CSR-Manager das Team. Stephan Strasser-Altrogge möchte nicht nur die entsprechenden Maßnahmen am Standort im Waldviertel sichern – sein Ziel ist es auch die Anbauprojekte zu unterstützen. So sollen mit seiner Hilfe direkt vor Ort die sozialen und ökologischen Standards weiterentwickelt werden.

### **Wirtschaften im Kreislauf der Natur**

In der Produktion von SONNENTOR wird der Kreislaufgedanke gelebt und ressourcenschonend gearbeitet. Kräuterreste werden zu Pellets verarbeitet, alte Kartons zerkleinert und wieder als Verpackungsmaterial verwendet und statt Plastik wird bei der Verpackung mit kompostierbarer Folie aus Holzfaser gearbeitet. Das gesamte CO<sub>2</sub>, das am Standort entsteht, wird durch Humusaufbauprojekte kompensiert. Und der Strom? Der ist natürlich auch öko. Ab Herbst 2019 werden noch dazu zwei Drittel aus einer eigenen Photovoltaikanlage gewonnen.

### **Das Ziel ist Gemeinwohl**

Auf den Standort von SONNENTOR im strukturschwachen Waldviertel beharrt Johannes Gutmann: „Den Gewinn investieren wir dort, wo er erwirtschaftet wird. Wir zahlen Steuern vor Ort. Das Geld fließt zurück in die Infrastruktur am Unternehmensstandort. Das ist ein nachhaltiger Kreislauf. Damit sind wir total politisch in unserem Tun.“ Durch ein gesundes Wachstum wurden bereits rund 330 Arbeitsplätze geschaffen. Leistungen wie eine betriebliche Kinderbetreuung, kostenloses Bio-Mittagessen, sowie ein abwechslungsreiches Gesundheitsprogramm stehen den Mitarbeitenden zur Verfügung. Unternehmensziel ist es, das Gemeinwohl zu maximieren. Aus diesem Grund ist SONNENTOR seit 2011 Teil der Gemeinwohlökonomie. Durch die damit verbundene Bilanz wird das Tun im Bereich Nachhaltigkeit messbar und mit anderen Unternehmen vergleichbar gemacht. Eine Form der Transparenz die viele Unternehmen noch scheuen.

### **Buch-Tipp: „Wer spinnt, gewinnt!“**

„Wer spinnt, gewinnt!“ von Johannes Gutmann, ist neu erschienen im Styria-Verlag. Darin gibt der Bio-Pionier eindrucksvolle und private Einblicke in seinen Lebensweg und zeigt, dass die meisten Krisen in Wahrheit Chancen sind. Geschichten über Freude, Mut und Bauchgefühl inspirieren Neues zu wagen und an die eigenen Ideen zu glauben.

### **SONNENTOR auf einen Blick**

Rund 330 Menschen arbeiten bei SONNENTOR in Sprögnitz im österreichischen Waldviertel, einer traditionell strukturschwachen Region. 150 weitere sind es im Schwesterbetrieb in Tschechien. Dazu kommen weitere Niederlassungen in Rumänien und Albanien, sowie internationale Anbauprojekte z.B. in Nicaragua und Tansania.

Durch die gelebte Regionalität bleibt die Wertschöpfung zu einem hohen Anteil bei den Landwirten selbst. Allein in Österreich und Deutschland gehören rund 300 Bio-Bäuerinnen und Bauern zur SONNENTOR Familie. Rund 66 Prozent der Produkte werden exportiert und tragen die nachhaltige Firmenphilosophie in über 50 Länder. In Deutschland ist SONNENTOR im Bio-Fachhandel und in 4 eigenen Geschäften erhältlich. Auch der Online-Shop von SONNENTOR ist bei den Deutschen Fans sehr beliebt. Mehr Infos unter:  
[www.sonnentor.com](http://www.sonnentor.com)

### **Rückfragehinweis**

SONNENTOR Kräuterhandels GmbH  
Marie-Theres Chaloupek  
Tel.: +43 (0) 2875 / 7256  
E-Mail: [marie-theres.chaloupek@sonnentor.at](mailto:marie-theres.chaloupek@sonnentor.at)